

Veranstaltung vom 27.04.2016 20 Uhr bis 22:00 Uhr

Thema: Lesung: The unruly passenger

Kurzbericht über wesentliche Arbeitsergebnisse:

Die Autorin Muriel Mben las im Weltladen Marburg aus ihrer Kurzgeschichte „The unruly passenger“. Muriel Mben eröffnete ihre Lesung mit einer kurzen Beschreibung der Entstehungsgeschichte ihrer Kurzgeschichte. Diese erschien 2015 im Rahmen des Sammelbandes „Winter shorts“, in dem Kurzgeschichten von Schwarzer Menschen in Deutschland zusammengetragen wurden. In Mbens Geschichte „The unruly passenger“ vermengen sich ihre eigenen realen Erfahrungen, Erfahrungen anderer Schwarzer Personen und Fiktion. Muriel las aus dem ersten Teil ihrer Kurzgeschichte. Sie beschreibt dort die Erlebnisse und Gefühl von Ugochi Emeka während eines kalten Wintertages in Deutschland an dem sie diverse Erfahrungen von Rassismus machen muss. Sie wird ignoriert, unfreundlich behandelt, wahlweise für eine Diebin oder Drogenkonsumentin, auf jeden Fall für verdächtig, gehalten. Die Hauptfigur fühlt sich hilflos und ohnmächtig. Die winterliche Kälte spiegelt das Verhalten ihrer Umwelt wieder. Ugochi Emeka passt sich zum Teil ihren Mitmenschen an, schafft es aber auch immer wieder Widerstand zu leisten. In der anschließenden sehr intensiven Diskussionsrunde wurden viele persönliche Fragen an die Autorin zu Schreibkarriere und nach eigenen Erfahrungen mit Rassismus in Deutschland gestellt. Auch andere Personen aus dem Publikum teilten ihre Erlebnisse. Als eine Bewältigungsstrategie wurde festgehalten, hin und wieder an Orte zu reisen, die gut tun und an denen man sich nicht unter Dauerbeobachtung fühlt; sowie sich selbst nicht abzuwerten und die Erkenntnis, dass man auf rassistische Angriffe reagieren darf. Zudem wurde einzelne Aspekte der Geschichte, wie die genaue Beschreibung des Haares der Hauptfigur, diskutiert. Mben erläuterte, dass Haar u.a. für Schwarzer Personen als politisches Statement gilt. Etwa gegen 22 Uhr endete die Lesung.